

Swissnoso FFU – WS

Technische Anleitung für FFU
Webservice

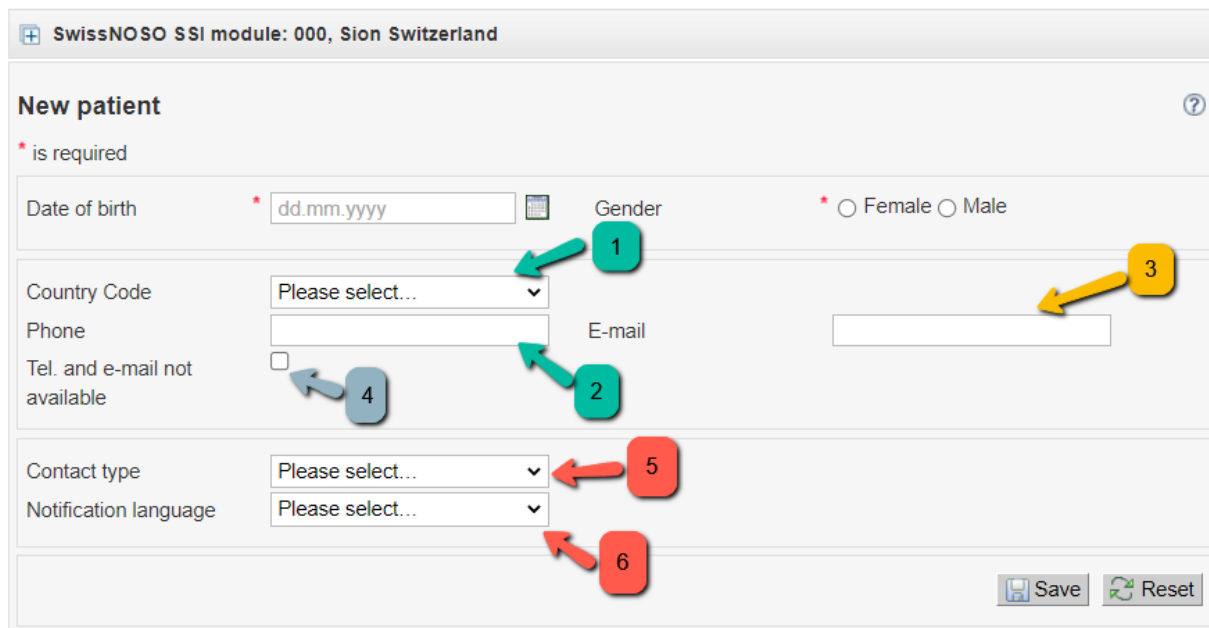
SwissRDL, Medical Registries and Data Linkage
Institute of Social and Preventive Medicine, University of Bern

Contact: +41 31 684 31 18 / swissrdl_itsupport@ispm.unibe.ch

1. Filter follow-up Web Service – Patientendaten

Für das Filter-Follow-up-Projekt haben wir die demografischen Daten des Patienten erweitert. Dies ist notwendig, um E-Mails oder SMS an den Patienten für das Follow-up-Questionair zu senden. Das folgende Bild zeigt die Änderungen auf der Memdoc-Website:

- Die Landesvorwahl des Telefons (1)
- Rufnummer (2)
- E-Mail (3)
- Check box, die anzeigt, ob E-Mail und Telefonnummer vorhanden sind (4)
- Kontaktart (5)
- Sprache für den Kontakt (6)



SwissNOSO SSI module: 000, Sion Switzerland

New patient ?

* is required

Date of birth * Gender * Female Male

Country Code 3

Phone

Tel. and e-mail not available 4

E-mail

Contact type 5

Notification language 6

Es ist auch möglich, diese Daten mit unserem Webservice zu senden. Diese Vorgehensweise wird in diesem Dokument erklärt

2. Webservice

Memdoc bietet zwei Möglichkeiten, Daten per Web Service zu versenden:

- SOAP: Der wsClient (jar-Datei zum Ausführen)
- REST:

Je nachdem, welchen Dienst Sie verwenden, lesen Sie bitte das passende Kapitel für die Methode.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an den IT-Support von SwissRDL wenden:

- swissrdl_itsupport@ispm.unibe.ch

2.1. wsClient

Sie müssen sich die neueste Version der Software wsClient runter laden.

Bitte kontaktieren Sie unter der folgenden Email Adresse:

- swissrdl_itsupport@ispm.unibe.ch

Um einen neuen Patienten mit dem wsClient anzulegen, müssen Sie derzeit das folgende XML senden:
(Das XML zeigt nur die Daten, die sich auf den Patienten beziehen)

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" standalone="no"?>
<import xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
  <patients>
    <patient>
      <departmentid>175</departmentid>
      <dob>01.01.1990</dob>
      <gender>m</gender>
      <mrn>175-WS-0000001</mrn>
    </patient>
  </patients>
</import>
```

Um die neuen Daten zu senden, müssen Sie die neuen Tags (in rot) für den Patienten hinzufügen:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" standalone="no"?>
<import xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
  <patients>
    <patient>
      <departmentid>175</departmentid>
      <dob>01.01.1990</dob>
      <gender>m</gender>
      <mrn>175-WS-0000001</mrn>
      <nocontact>>false</nocontact>
      <countrycode>FR</countrycode>
      <phone>0612345678</phone>
      <email>test@test.com</email>
      <notification>sms</notification>
      <notification_language>fr</notification_language>
    </patient>
  </patients>
</import>
```

Diese Tags sind nicht zwingend erforderlich. Im Kapitel "**Technische Beschreibung**" finden Sie die erwarteten Werte für jedes Tag.

2.2. REST

Um einen neuen Patienten mit dem wsClient anzulegen, müssen Sie derzeit das folgende JSON senden:
(Das JSON zeigt nur die Daten, die sich auf den Patienten beziehen)

```
{
  "departmentid": 175,
  "mrn": "175-WS-0000008",
  "dob": "01.01.1990",
  "gender": "m"
}
```

Um die neuen Daten zu senden, müssen Sie die neuen Tags (in rot) für den Patienten hinzufügen:

```
{
  "departmentid": 175,
  "mrn": "175-WS-0000008",
  "dob": "01.01.1990",
  "gender": "m",
  "countrycode": "FR",
  "phone": "0612345678",
  "email": "test@test.com",
  "nocontact": "false",
  "notification": "sms",
  "notification_language": "fr"
}
```

Diese Tags sind nicht zwingend erforderlich. Im Kapitel "**Technische Beschreibung**" finden Sie die erwarteten Werte für jedes Tag.

3. Technische Beschreibung

Field name	Data type	Expected value	Example
nocontact	boolean	true oder false	true
countrycode	string	2 stelliger Ländercode in Großbuchstaben. Unten finden Sie die Listen mit den akzeptierten Codes.	CH
phone	string	Nur Nummern	0791234678
email	string	Valide Emailadresse	test@test.com
notification	string	Nur einer der folgenden Werte: - sms - email - call	sms
notification_language	string	2 stelliger Ländercode in Kleinbuchstaben: Nur folgende Werte werden akzeptiert: - de - en - fr - it	fr

Für den countrycode können folgende werte verwendet werden:

AC, AD, AE, AF, AG, AI, AL, AM, AO, AR, AS, AT, AU, AW, AX, AZ, BA, BB, BD, BE, BF, BG, BH, BI, BJ, BL, BM, BN, BO, BQ, BR, BS, BT, BW, BY, BZ, CA, CC, CD, CF, CG, CH, CI, CK, CL, CM, CN, CO, CR, CU, CV, CW, CX, CY, CZ, DE, DJ, DK, DM, DO, DZ, EC, EE, EG, EH, ER, ES, ET, FI, FJ, FK, FM, FO, FR, GA, GB, GD, GE, GF, GG, GH, GI, GL, GM, GN, GP, GQ, GR, GT, GU, GW, GY, HK, HN, HR, HT, HU, ID, IE, IL, IM, IN, IO, IQ, IR, IS, IT, JE, JM, JO, JP, KE, KG, KH, KI, KM, KN, KP, KR, KW, KY, KZ, LA, LB, LC, LI, LK, LR, LS, LT, LU, LV, LY, MA, MC, MD, ME, MF, MG, MH, MK, ML, MM, MN, MO, MP, MQ, MR, MS, MT, MU, MV, MW, MX, MY, MZ, NA, NC, NE, NF, NG, NI, NL, NO, NP, NR, NU, NZ, OM, PA, PE, PF, PG, PH, PK, PL, PM, PR, PS, PT, PW, PY, QA, RE, RO, RS, RU, RW, SA, SB, SC, SD, SE, SG, SH, SI, SJ, SK, SL, SM, SN, SO, SR, SS, ST, SV, SX, SY, SZ, TA, TC, TD, TG, TH, TJ, TK, TL, TM, TN, TO, TR, TT, TV, TW, TZ, UA, UG, US, UY, UZ, VA, VC, VE, VG, VI, VN, VU, WF, WS, XK, YE, YT, ZA, ZM, ZW